

## Berufswahl-Konzept der Gesamtschule überzeugt die Jury

**Waltrop.** Die Waltroper Gesamtschule tut viel dafür, dass sich die Schüler schon während der Schulzeit beruflich orientieren können. Dafür bekommt die Schule jetzt eine Auszeichnung. -



Die Gesamtschule wurde mit weiteren sieben Schulen aus dem Kreis Recklinghausen und Bochum mit dem Berufswahlsiegel der Arbeitgeberverbände ausgezeichnet - für ihre Unterrichtskonzepte in der Berufsorientierung.

Norbert Wissing, Laudator der Siegelübergabe, betonte besonders das rege und kreative Miteinander verschiedener schulischer und außerschulischer Partner an der Waltroper Gesamtschule. Das in den Unterricht integrierte Konzept der Werkstätten vom Skikeller, den Metall- und Holzwerkstätten, der Cateringfirma bis hin zum Schülercafé überzeugte. Das "Outsourcing" durch die "pfiffige Idee" der "Waltrop Akademie für Bildung&Beruf" beeindruckte die Kommission genauso wie die kompetenten und "auffallend höflichen" Schüler während der Zertifizierungsphase.

Die Initiative Berufswahlsiegel wurde in Kooperation mit der Bertelsmann-Stiftung entwickelt und 1999 in verschiedenen Regionen Deutschlands eingeführt. 2006 wurde das Zertifikat, das weiterführende Schulen mit besonders vorbildlicher Berufsorientierung würdigt, erstmals im Ruhrgebiet vergeben. Regionale Paten sind im mittleren Ruhrgebiet die Arbeitgeberverbände Ruhr/ Westfalen - in Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Verein "Jugend in Arbeit".

Drei Jahre lang darf sich die Gesamtschule Waltrop nun mit der Auszeichnung schmücken, bevor sie sich erneut der Jury stellen muss.